

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 264.

Montag den 21. September.

1857.

Bekanntmachung.

Um den Bewohnern der von dem Amtlocale des unterzeichneten Polizei-Amtes entfernten Stadttheile einen nachhaltigeren polizeilichen Schutz, als dies zeither möglich gewesen, zu gewähren, sind zwei Bezirkswachen eingerichtet worden, deren eine in Nr. 28 der Windmühlenstraße, die andere in Nr. 23 am Marienplage sich befindet.

Diese Bezirkswachen treten mit dem heutigen Tage in Wirksamkeit, welche hauptsächlich zum Gegenstande hat, auf verdächtige und verbrecherische Personen Acht zu geben, dem Bettelwesen zu steuern, bei Excessen und geschehenen Verbrechen vorläufig einzuschreiten, so wie überhaupt für Aufrechthaltung der Ruhe, Ordnung und Sicherheit zu sorgen.

Wird hiernach den Bewohnern jener Stadttheile die Füglichkeit geboten, in besonders dringenden Fällen die vorläufige Hülfe der betreffenden Bezirkswache in Anspruch zu nehmen, so ist doch die Erstattung förmlicher Anzeigen, Abgabe der Meldungen u. nach wie vor auf dem Polizei-Amte selbst zu bewirken.

Im Frankfurter Thore tritt, ebenfalls von heute, eine verstärkte Thornwache auf, deren Thätigkeit hauptsächlich für den Heine'schen und Reichelschen Anbau bestimmt ist, jedoch, der Natur der Sache nach, eine beschränktere, als die der Bezirkswachen bleiben muß.

Leipzig, den 21. September 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bekanntmachung.

In den ersten Tagen der nächsten Woche werden die noch übrigen Umzüge der Abtheilungen des hiesigen Bezirksgerichtes in die ihnen nunmehr definitiv angewiesenen Localitäten erfolgen, und es sind daher zu finden:

Von Dienstag den 22. ds. Mts. an

das Directorium 2. Etage Nr. 51, Eingang II.,
das Directorialbureau daselbst Nr. 52, Eingang II.,
die Königl. Staatsanwaltschaft 2. Etage Nr. 53, 54, 58, Eingang I.,
Herr Criminalrichter Dr. Rothe 2. Etage Nr. 47, Eingang II.,
Herr Gerichtsath Klemm II. 2. Etage Nr. 48, Eingang II.,
Herr Gerichtsath Lengnick 2. Etage Nr. 44, Eingang III.,
Herr Gerichtsath Dr. Wenz 2. Etage Nr. 43, Eingang III.,
Herr Calculator Zieschner 2. Etage Nr. 60, Eingang II.

Von Mittwoch den 23. ds. Mts. an:

Abtheilung III. für Concurs- und Edictalsachen 1. Etage Nr. 22, 23, 24, Eingang II.,
Abtheilung VI. für Bagatellsachen u. Parterre Nr. 5 u. 6, Eingang II.,
Sportelcasse der Abtheilungen III. und V. I. Etage Nr. 19, Eingang II.,
Botenmeister Parterre Nr. 8, Eingang II.,
Eingangsbureau Parterre Nr. 7, Eingang II.

Von Donnerstag den 24. ds. Mts. an:

Herr Gerichtsath Preil 2. Etage Nr. 45, Eingang III.,
die Expeditionen für bezirksgerichtliche Strassachen 2. Etage Nr. 46, 49, 62 und 64, Eingang II.

Von Freitag den 25. ds. Mts. an:

Abtheilung VII. für Grund-, Hypotheken- und Nachlaß-Sachen 1. Etage Nr. 16, 17, 18, Eingang I.,
die Recognitions-Expedition 1. Etage Nr. 35, Eingang I.,
der Hausmann Parterre Nr. 3, Eingang III.

Die Abtheilung II. für gerichtsamliche Strassachen bleibt in ihren bisherigen Localitäten der 3. Etage.

Es wird dies mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, am Tage vor den oben angegebenen Daten, welcher jedesmal der Tag des Umzuges ist, die mit letzterem beschäftigten Beamten thunlichst mit Anträgen, Nachfragen und dergl. zu verschonen.

Im Uebrigen ist ein lithographirter Riß sämtlicher 4 Etagen des Gerichtshauses mit eingetragener Angabe der geschäftlichen Bestimmung jedes Zimmers vom 25. d. M. an im Eingangsbureau das Exemplar für 3 Ngr. zu haben.

Leipzig, den 19. September 1857.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts.
Dr. Lucius.